©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Verhandlungen u. Mittheilungen
des
siebenb. Vereins für Naturwissenschaften
zu
Hermannstadt.

Jahrg. III. Nro. 11. *November.* 1852.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — C. Foith: Das Steinsalzgebilde der Walachei. (Fortsetzung.) — L. Reissenberger: Meteorologisches. — E. A. Bielz: Naturhistorische Reiseskizzen. —

Vereinsnachrichten
vom Monat November 1852.

Herr L. Reissenberger berichtet in einer der Wochenversammlungen über die am Anfang dieses Monats in Hermannstadt beobachteten feurigen Lufterscheinungen, worüber das Weitere in dieser Nummer enthalten ist.

Mitglied C. Fuss übergab ein Schreiben des Herrn Pfarrers in Schlatt (Szász-Zalathna), Franz Stühler, womit derselbe dem Vereine ein Kinnbruchstück eines vorweltlichen Thieres mit einigen wohlerhaltenen Zähnen mit der Bemerkung zum Geschenke macht, dass dieses Stück nach den Regengüssen des vorigen Jahres (1851) in einem nordöstlich von jenem Orte gelegenen Waldtheile in einem Graben zu Tage gekommen, welcher westlich vom sogenannten „Wieschen" (einer ebenen Waldblösse) von Norden nach Süden sich hinzieht und zwar gleich unterhalb der Stelle gefunden worden, wo die zwei kleinern Gräben, die den sogenannten „Wieschengraben" bilden, zusammenfliessen. Der Herr Pfarrer erbittet sich blos die wissenschaftliche Bestimmung des Thieres, welchem jenes Kinnfragment angehörte. Dieses ist nach der Mittheilung des Mitgliedes L. Neugeboren, wie ihm die Vergleichung mit den in Cuvier's Recherches sur les ossements fossiles gezeigt habe, dem vorweltichen Tapir verwandt, lässt sich aber nach den

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

zu Gebothe stehenden litterärischen Hilfsmitteln nicht genauer bestimmen. —

In diesem Monate schied unser Vereinsmitglied der bisherige Vorstand der hierländigen k. k. Baudirektion, Herr Florian Menapace, der zur Leitung der k. k. Baudirektion für Ungarn nach Ofen versetzt wurde, aus unserer Mitte und übermachte bei Gelegenheit, wo er von den zu einer Wochenversammlung zusammengetretenen Mitgliedern herzlichen Abschied nahm, dem Vereine ein werthvolles Geschenk an Petrefacten aus Südtyrol (der Umgebung von Trient) namentlich:

1. mehrere Stücke eines neuen Bivalvengeschlechtes aus der Gruppe der Congeria mit einigen andern Arten aus dem Grobkalke von Matarello; —
2. einige Arten der interessanten durchbohrten Terebratula-Form, Diphia, aus dem Steinbruche ai Giardini bei Trient,
3. von den ausgezeichneten Formen des Petrefaktenlagers bei St. Cassian unter anderen werthvollen Sachen, besonders schöne Encriniten- und Pentacriniten-Stengel, dann
4. verschiedene Arten aus Valsugana, Catanghel und bei Moja her.

Mit diesem Geschenke hat sich der geehrte Geber, der auch in der Ferne seine Gewogenheit dem Vereine bewahren wolle, den Letztern gewiss neuerdings zum bleibenden Danke verpflichtet.

Der neuerwählte Pfarrer in Freck, Herr St. Adolf Bergleiter vermachte nebst Sturms Käferfauna Deutschlands 1—18 Bändchen dem Vereine seine ganze in 10 doppelten Bücherschachteln in Folioformat aufgestellte Käfersammlung sammt sechs grossen Dupletten-Lädchen und dem dazu gehörigen systematischen Kataloge dem Vereine zum Geschenk. Diese Sammlung, deren schon im ersten Jahrgange dieser Blätter Seite 22. Erwähnung geschah, ist vom Schwiegervater des geehrten Gebers dem hiesigen Stadtpfarrer A. C. Herrn J. J. Roth angelegt worden, und besitzt als die erste wissenschaftlich geordnete Käfersammlung Siebenbürgens neben ihrem innern, für uns auch noch einen besonders hohen historischen Werth, so dass die Uebergabe derselben mit dem werthvollen Sturm'schen Werke an die Vereinssammlung gewiss die dankbarste Anerkennung des Vereins verdient, welche

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

dem geehrten Verleiher hiemit auch im Namen des Vereins dargebracht wird.

Ausser diesen namhaften Beiträgen für die Vereinssammlung und Bibliothek, gingen noch für letztere ein:

1. Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften Jahrgang 1852 VIII. Heft 1—3 nebst 3 Beigaben und dem Inhaltsverzeichniss und Titel zum VII. Bande.

2. Beiträge zur rheinischen Naturgeschichte herausgegeben von der Gesellschaft zur Beförderung der Naturwissenschaften zu Freiburg im Breisgau 2. Heft.

3. Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereins in Halle Jahrgang 1851 und Jahrgang 1852 2. Heft.

(Im Tausche gegen die Vereinsschriften dankend empfangend).

Als ordentliche Mitglieder traten im Laufe dieses Monats dem Vereine bei:

Herr *Jakob Schabus*, Proffessor an der k.k. Oberrealschule in der Vorstadt Schottenfeld in Wien.

„ *Friedrich J. Seraphin*, Pfarrer in Kleinschenk.

„ Dr. *Johann Heuffel*, k. k. Bezirksphysikus in Lugos.

„ *Martin Emerich*, diplomirter Apotheker und Glashüttenpächter zu Görgeny Szent. Imre.

E. A. Bielz.

---

*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: Vereinsnachrichten vom Monat November 1852. 163-165